

Das bessere Sachverständigengutachten – Reanimierung eigener Gutachtenerstellungskennnisse

In diesem Seminar geht es zum einen um die „Auffrischung“ wichtiger Grundsätze bei der Bearbeitung und Umsetzung von voll umfänglichen Verkehrswertgutachten gemäß den Vorgaben und Qualitätsansprüchen von Kammern, Zertifizierungsstellen und nicht zuletzt den Auftraggebern.

Zum anderen geht es um modellkonformes Bewerten nach aktueller Gesetzeslage und den Vorgaben der Gutachterausschüsse.

Mit der Bodenrichtwertrichtlinie (BRW-RL 2011), der Sachwertrichtlinie (SW-RL 2012), der Vergleichswertrichtlinie (VW-RL 2014) und der Ertragswertrichtlinie (EW-RL 2015) wurde die WertR 2006 - passend zur ImmoWertV 2010 – fast vollständig abgelöst. Einzige Ausnahme bleiben bis jetzt die Abschnitte und Beispiele zum Umgang mit „Rechten und Lasten“.

In den letzten Jahren haben sich somit die Bewertungssystematik und die Terminologie in allen Verfahren – zumindest teilweise – geändert. Gleichzeitig haben die Gutachterausschüsse in Deutschland die Modellparameter zu den einzelnen Verfahren individuell unterschiedlich weiter differenziert, so dass der Sachverständige – je nach Region – unterschiedliche Modellvoraussetzungen in seinen Wertgutachten berücksichtigen muss.

In diesem Seminar werden anhand eines aktuellen praktischen Bewertungsobjekts die dazugehörige Bodenwert-, Sachwert- und Ertragswertermittlung einzeln oder in Kleingruppen erarbeitet und - Schritt für Schritt – gemeinsam die jeweils „passende, korrekte“ Vorgehensweise geklärt, nachvollzogen und ggf. auch diskutiert.

Dieses Seminar ist auf eine Teilnehmerzahl von 12 Personen begrenzt!

Themenschwerpunkte:

- Wiederholung von Grundlagenwissen
 - Gebote bei der Gutachtenbearbeitung
 - Inhalt und Struktur von Wertgutachten
- Wann ist ein Gutachten „gut“?
 - Beispiele, Checklisten
- Modellkonformes Bewerten in Theorie und Praxis – Kurzüberblick
- schrittweise Bearbeitung eines Praxisbeispiels (individuell oder in Kleingruppen)
 - Bodenwert-, Sachwert-, Ertragswertermittlung unter Berücksichtigung der erforderlichen Anpassungen an die tatsächlichen Verhältnisse und unter Verwendung der vom jeweiligen Gutachterausschuss zur Verfügung gestellten Daten und ihrer Ableitungsmodelle
- sensible „Stellschrauben“ für die Bewertung
- häufige Fehlerquellen in anderen oder eigenen Gutachten
- Abschlussdiskussion: wann ist ein Gutachten fehlerfrei und „gut“?

Zielgruppe:

Öffentlich bestellte und vereidigte, zertifizierte und freie Sachverständige für die Bewertung von Grundstücken



Katrin Valerius

Dipl.-Ing. Architektin AKNW

Zertifizierte Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken gemäß DIN EN ISO/IEC 17024 durch die IQ-ZERT GmbH, Dozentin, Prüferin, Autorin von Lehrmaterialien u.a.m.



Weitere Informationen

Alle unsere Seminare finden Sie in unserem Seminarprogramm unter

www.ifbsv.de

Kontakt:

Telefon: 03471-316333

E-Mail: bewertungssachverstaendige@ifkb.de

Auf einen Blick:

Termine: 11.03.2020 Berlin
08.07.2020 Nürnberg
23.09.2020 Köln

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 329,00 € zzgl. 19 % MwSt.